

**Tabelle der im Workshop „Situationsanalyse Grumsin“ am 4.-5. 11. 2019 genannten Aktivitäten/ Maßnahmen**

- + bereits in Umsetzung
- +/- teilweise bereits in Umsetzung, sollte aber noch mehr geschehen
- Ideen
- (blau) sehr vage/unkonkrete Ideen

<b>Aktivität/ Maßnahme</b>
<b>Landwirtschaft</b>
- Überzeugung der Landnutzer zu extensiverer Landwirtschaft - Anreize
- Fördergelder für nachhaltige Bewirtschaftungsweisen - NICHT für Fläche
+/- Flächenkauf
- Welterbe- Zertifizierung
<b>Wildtiermanagement</b>
+ Verbissmonitoring (Ergebnis: weniger Verbiss, bessere Verjüngung)
+ Weisergatter
- Koordination für ein effektiveres Wildmanagement im umliegenden Gebiet
- Größere Verjüngungsgatter an Standorten, auf denen Buche nicht dominant ist - Förderung Durchmischung
<b>Forstwirtschaft</b>
+ 2x im Jahr Treffen mit Waldbesitzern angrenzend an Wanderwege
- Treffen mit Waldbesitzern an Wanderwegen ausweiten auf Waldbesitzer um den Grumsin (in Pufferzone und weiter)
+ Infoschilder über Prozessschutz (Welterbe) und genutztem Wald (Umgebung) mit Waldbesitzern abgestimmt
- Vertragsnaturschutz im Wald umsetzen

## Aktivität/ Maßnahme

### Verkehrssektor (allgemein)

- Hilfen zur Überquerung an B198 installieren

### Besucherlenkung und -information

+ gefordert von BR: 3 neue Stellen bei Naturwacht nur für Grumsin

+ Schilder an Parkplätzen (in Erarbeitung) – Information am Parkplatz (Beispiel Serrahn)

- deutliche aber dezente Kennzeichnung der Kernzone (Beispiel Serrahn oder Kellerwald)

+/- Besseres Wegesystem, Pflege, Instandhaltung

- Bessere Kennzeichnung nötig, Wegweisung

- Hauptamtliche Absicherung d. Betreuung des Infopunkts + d. Koordination in Altkünkendorf

- Wanderweg an Kreisstraße einrichten/verbessern (Altkünkendorf - Nordweg) Gefahrenstelle!

### Besuchererlebnis verbessern

+/- Straßenstände (Angebote der Gärten) fördern

+/- Orte (Infopunkte) als Willkommens- u. Informationsorte!

+ Info-Schilder zu Koexistenz Welterbe-Forstwirtschaft, Regeln für Besucher\*innen in Vorbereitung durch BR

- Ausstellung d. Infopunkts überarbeiten

- Weitere Highlights für Infopunkte bereit stellen

- Welterbe-Signet/ kommerziell nutzbares Logo verbreiten (auch Stadt Angermünde)

- Bessere Verbindung mit Geopark Eiszeitland am Oderrand

- Besseres Mobilfunknetz (Besuchersicherheit)

- Gastronomie verbessern (z.B. Welterbeangebote entwickeln (Welterbeteller))

- Angebot lokaler Produkte (Wild, Fruchtbrände etc.) in kleinen Gebinden entwickeln und vermarkten, als Souvenir zur Abrundung des Besucherlebnisses

- Hinweisschilder auf Info-Punkte (Beratung, Infos) an allen Ortseingängen

- Mehr Besucherinfos auf Englisch und Polnisch

+/- Waldhistorische Besonderheiten/ Geschichte der Waldnutzung herausarbeiten und vor Ort darüber

## Aktivität/ Maßnahme

informieren (in weiterer Umgebung bereits vorhanden)

- Baukulturelle Besonderheiten der Dörfer herausarbeiten, Lehrpfade entwickeln

- Neuartige Erlebnisangebote (Mountainbiking, Triathlon. etc) entwickeln

### Lokales Verkehrskonzept

+/- Kompatibilität Rad-Bus-Bahn verbessern

+/- Anreise ÖPNV, Biberbus, spezielle Tagesangebote verbessern & bewerben

- Konzept Willkommensbahnhöfe fördern, in Berlin Bahnanreise bewerben

- Kremser-Shuttle zu Waldeingängen (Nebeneffekt Beanspruchung der Wege durch Pferde...)

- Bei Veranstaltungen: Behelfsparkplatzkonzept für Altkünkendorf verbessern

- Parkverbot in Orten (z.B. Altkünkendorf) & Anliegerwege

### Breitere Verteilung des Besucheraufkommens

- Stadtwald mehr zur Informationsübermittlung nutzen - "auf dem Weg zum Grumsin"  
Informationstafeln etc.

### Dialog/ Kommunikation

- Zusammenarbeit mit Ziethen-Dörfern u. Amt Joachimsthal verbessern

- Kooperation mit LK Barnim verbessern

- Strategie um "Lasten" u. "Gewinne" zu verteilen, Einrichtung materieller Kompensationssysteme

- Bessere Abstimmung der Info-Punkte (Gr. Ziethen, Altkünkendorf, Blumberger Mühle)

- Informationszusammenstellung zum Welterbegebiet für alle Infopunkte

- Information, Kommunikation, Schilder / Flyer / Diskussionsrunden, verschiedene Perspektiven zusammen bringen

- Kommunikationsplattform (Kontakt zu Bürger\*innen)

+/- Reaktivierung Welterbe-Beirat

+/- Engere Zusammenarbeit mit HNEE

### Bessere Nutzung des Bildungspotenzials des Grumsin

+/- Schullandheim (fokussiertere Nutzung möglich?)

## Aktivität/ Maßnahme

- Mehr Klarheit über internationalen Status (Austauschprogramme?)

- Kennenlernen/ Wissen über die anderen Gebiete in Europa als Basis einer gemeinsamen Identität

- Fortbildung für Ehrenamtliche im Infopunkt und Geopark

### Sonstiges

- Förderung (auch unkonventioneller) Ansätze, um Bäume / Wälder zu stärken - Ausprobieren!

- Stärkere Kooperation mit Polizei organisieren (Vandalismus, Verstöße)

- Angler (Schwarzer See) noch mehr zum Schutz des Gebiets sensibilisieren

- gezieltes Management und Gestaltung der Pufferzone um negative Einflüsse abzupuffern

### Nichtwissen abbauen

- wie genau ist das Müllproblem ?

- wie ist das mit den illegalen Feuerstellen?

- Einfluss von Kiesabbau auf Grundwasserabsenkung /-verschmutzung?